

Zinsmärkte

Die in diesem Beitrag verwendeten Fach- und Finanzbegriffe werden unter www.btv.at/glossar ausführlich erklärt.

Geldmarkt (SOFR, EURIBOR, SARON, TONA in %)

	Trend*	1 Mt.	3 Mte.	6 Mte.	12 Mte.
USD	➔	3,64	3,63	3,66	3,89
EUR	➔	2,21	2,51	2,67	2,94
CHF	➔	-0,05	-0,04	-0,05	-0,05
JPY	➔	0,96	1,09	1,22	1,43

Kapitalmarkt (Swapsätze in % gegen OIS)

	Trend*	3 Jahre	5 Jahre	7 Jahre	10 Jahre	15 Jahre
USD	➔	4,04	4,08	4,15	4,28	4,46
EUR	➔	3,03	3,07	3,13	3,24	3,38
CHF	➔	0,28	0,40	0,52	0,67	0,86
JPY	➔	1,94	2,23	2,48	2,80	3,17

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 17.08.2026. * Die Trendpfeile vergleichen jeweils die durchschnittliche Entwicklung aller Laufzeiten vom 10.08.2026 mit den Durchschnitten vom 17.08.2026.

Trendpfeile

- ⬆ Anstieg um mehr als +10 BP
- ⬆ Anstieg um mehr als +5 BP
- ➔ Änderung weniger als +/-5 BP
- ⬆ Rückgang mehr als -5 BP
- ⬆ Rückgang mehr als -10 BP

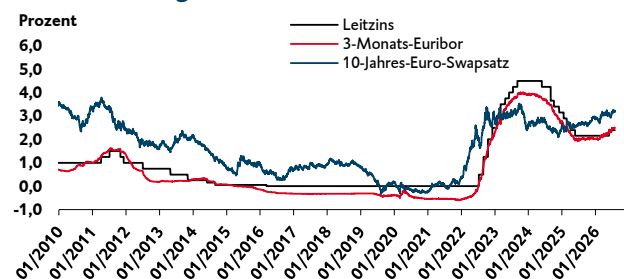


Notenbanken

Es wird weiterhin mehrheitlich mit einer Zinserhöhung durch die Europäische Zentralbank am 10. September gerechnet. Die meisten Analysten rechnen mit einer Anhebung um 0,25 %. Eine weitere Zinserhöhung noch heuer gilt ebenfalls als möglich. Angesichts des anhaltenden Konflikts im Nahen Osten wird der Ausblick über diesen Zeitraum hinaus unsicherer. In den kommenden zwölf Monaten könnten weitere Schritte nach oben folgen, aber auch eine Kehrtwende und sinkende Zinsen im Jahresverlauf 2027 sind nicht ausgeschlossen. Entscheidend ist, ob die höheren Energiepreise zu Zweitrundeneffekten führen oder ob ein nachlassender Preisdruck und ein schwächeres Wirtschaftswachstum den Weg für Zinssenkungen 2027 ebnen.

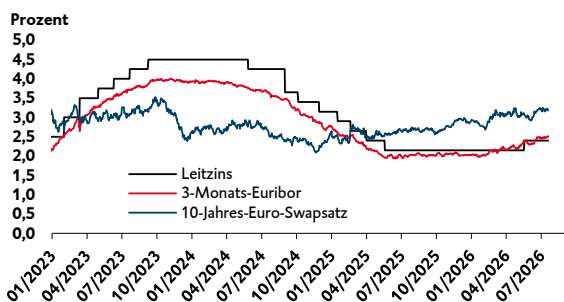
In den USA fiel die US-Inflation moderater aus als befürchtet. Der Gesamt-VPI stieg mit einer Jahresrate von 3,4 % und die Kernrate legte im Jahresvergleich um 2,47 % zu. Dieses Ergebnis verschafft der US-Notenbank etwas Spielraum. Aufgrund der schwachen Arbeitsmarktdaten und der moderaten Inflation haben sich die Zinserwartungen spürbar verändert. Die Daten führten zu einer

Zinsentwicklung Euroraum seit 2010



Quelle: LSEG Workspace; Stand: 17.08.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

Zinsentwicklung Euroraum seit 2023



Quelle: LSEG Workspace; Stand: 17.08.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

Erholung der Anleihekurse über die gesamte Zinskurve hinweg und ließen die Wahrscheinlichkeit einer Zinserhöhung durch die Fed im September auf unter 40 % sinken. Vor der Veröffentlichung des Arbeitsmarktberichts am Freitag lag die Wahrscheinlichkeit noch bei deutlich über 90 %.

Marktbewegungen

Die langfristigen Zinsen entwickelten sich im Wochenverlauf seitwärts. Sowohl beim 10-Jahres-Euro-Swapsatz als auch beim US-Pendant gab es keine nennenswerten Bewegungen.

Zinserwartungen an EZB und Fed

In der Eurozone werden aktuell für das laufende Jahr ein bis zwei weitere Zinserhöhungen erwartet. Für die USA ist nur noch eine Zinsanhebung bis Jahresende eingepreist.

Notenbanken

	Notenbank	Leitzins in %	Nächste Sitzung
Eurozone	EZB	2,40	10.09.2026
USA	Fed	3,75	16.09.2026
Schweiz	SNB	0,00	24.09.2026
Japan	BoJ	1,00	18.09.2026

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 17.08.2026. Eurozone: Refinanzierungssatz. USA: Leitzins obere Grenze.

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 17.08.2026. Die Beiträge in dieser Publikation dienen lediglich der Information. Die BTV prüft ihr Informationsangebot sorgfältig. Dennoch bitten wir um Verständnis, dass wir diese Informationen ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit zur Verfügung stellen. Verleger und Verfasser behalten sich einen Irrtum, insbesondere in Bezug auf Kurse und andere Zahlenangaben, ausdrücklich vor. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Wertentwicklungen. Bei Prognosen und Schätzungen über die zukünftige Entwicklung handelt es sich lediglich um unverbindliche Werte. Von diesen kann nicht auf die tatsächliche künftige Entwicklung geschlossen werden, weil zukünftige Entwicklungen des Kapitalmarktes und der Konjunktur nicht im Voraus zu bestimmen sind.

Devisenmärkte

Die in diesem Beitrag verwendeten Fach- und Finanzbegriffe werden unter www.btv.at/glossar ausführlich erklärt.

	Kurse*		Änderung			Bankenterminkurse, Stand: 17.08.2026, 10:38 Uhr					
	Aktuell	Vorwoche	1 Monat	1 Jahr	5 Jahre	USD	Kaufen	Verkaufen	CHF	Kaufen	Verkaufen
EUR/USD	1,1611	1,1542	+1,50 %	-0,74 %	-1,41 %	Kassa	1,1609	1,1611	Kassa	0,9375	0,9379
EUR/CHF	0,9373	0,9352	+1,53 %	-0,69 %	-12,78 %	1 Mt.	1,1624	1,1626	1 Mt.	0,9353	0,9358
EUR/JPY	184,57	183,86	-0,63 %	+7,18 %	+43,48 %	3 Mte.	1,1649	1,1651	3 Mte.	0,9312	0,9317
EUR/CNH	7,8216	7,7854	+0,91 %	-6,99 %	+2,54 %	6 Mte.	1,1689	1,1692	6 Mte.	0,9247	0,9252
EUR/GBP	0,8557	0,8547	+0,64 %	-0,87 %	+0,64 %	12 Mte.	1,1765	1,1768	12 Mte.	0,9120	0,9128
EUR/NOK	10,922	10,9589	-0,90 %	-8,41 %	+4,99 %	18 Mte.	1,1843	1,1846	18 Mte.	0,8996	0,9004
USD/CHF	0,8073	0,8102	+0,01 %	+0,12 %	-11,48 %	24 Mte.	1,1914	1,1928	24 Mte.	0,8884	0,8892

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 17.08.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen. * Alle Kurse jeweils zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Unterlage.



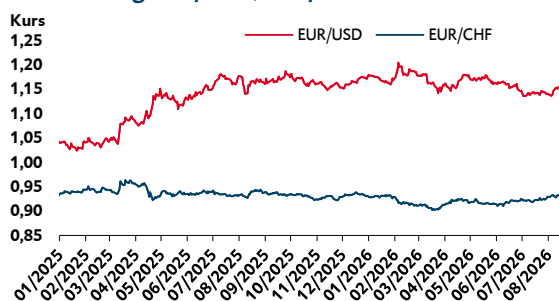
EUR/USD

Der Euro hat zuletzt gegenüber dem US-Dollar auf ein 8-Wochen-Hoch bei 1,16 zugelegt. Getragen wurde diese Entwicklung von der Erwartung, dass die Europäische Zentralbank ihren Zinserhöhungszyklus noch nicht abgeschlossen hat. Gleichzeitig sprechen die jüngsten US-Inflationsdaten dafür, dass die Fed zu keinen schnellen Zinserhöhungen gezwungen ist. Dies spricht für eine sinkende Zinsdifferenz zwischen dem Euro und dem US-Dollar in den kommenden Monaten.

EUR/CHF

Der Schweizer Franken ist zum Euro am Freitag auf den tiefsten Stand seit einem Jahr gefallen. Vor allem die Erwartung weiter steigender Zinsen im Euroraum in Verbindung mit unveränderten Zinsen in der Schweiz setzt den Franken derzeit unter Druck. Da ein schwächerer Franken im Interesse der Schweizerischen

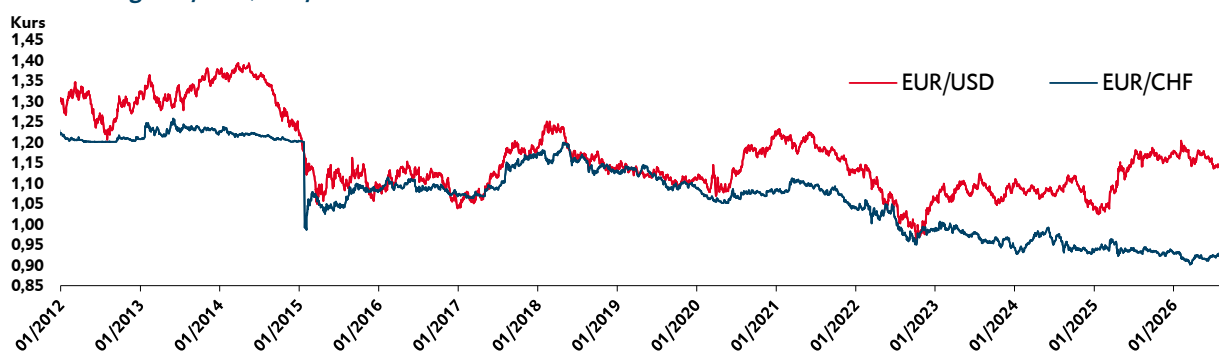
Entwicklung EUR/USD, EUR/CHF seit 2025



Quelle: LSEG Workspace; Stand: 17.08.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

Nationalbank ist, befindet sich diese aktuell in einer komfortableren Situation. Die meisten Ökonomen gehen davon aus, dass das Zinsniveau noch bis weit ins kommende Jahr hinein auf dem aktuellen Niveau verharren wird. Dies spricht dafür, dass sich die Frankenschwäche zum Euro in den kommenden Monaten fortsetzen könnte.

Entwicklung EUR/USD, EUR/CHF seit 2012



Quelle: LSEG Workspace; Stand: 17.08.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 17.08.2026. Die Beiträge in dieser Publikation dienen lediglich der Information. Die BTV prüft ihr Informationsangebot sorgfältig. Dennoch bitten wir um Verständnis, dass wir diese Informationen ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit zur Verfügung stellen. Verleger und Verfasser behalten sich einen Irrtum, insbesondere in Bezug auf Kurse und andere Zahlenangaben, ausdrücklich vor. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Wertentwicklungen. Bei Prognosen und Schätzungen über die zukünftige Entwicklung handelt es sich lediglich um unverbindliche Werte. Von diesen kann nicht auf die tatsächliche künftige Entwicklung geschlossen werden, weil zukünftige Entwicklungen des Kapitalmarktes und der Konjunktur nicht im Voraus zu bestimmen sind.